

sagter Finte parirte. Es ist zuorderst nöthig, daß wir die Blöße untersuchen, welche der Feind giebt, wenn er unsern Stoß nach der inwendigen Finte mit der Cavation parirt. Es wird selbige auswendig vorhanden seyn, daher wir uns müssen bestreben, dieselbige zu unsern Vortheil zu gebrauchen. Solches geschieht nun auf nachfolgende Weise: Man verbindet mit der vorigen Finte eine flüchtige Finte und stößt Quarte übern Arm, so wird uns der Feind mit seiner letzten Parade nicht antreffen, und folglich unser Stoß gute Wirkung thun. Wir benennen dieses eine doppelte Finte mit der Cavation, nicht deswegen, daß man zwey mahl caviren müste, sondern, weil mit der Cavation zwey Finten gemacht werden.

Es wird demnach nöthig seyn, daß man sich zwar bey der ersten Finte nach dem Feind richte, nemlich nach seinen Losgehen, so, daß, wenn selbiger hurtig losgeht, man hurtig caviren und er folglich unsere Klinge nicht antreffen muß; hingegen wenn sich der Feind mit der Cavation nicht übereilet, muß man sich solches ebenfals gefallen lassen. Die andere Finte aber, weil selbige flüchtig ist, bedarf solches nicht, sondern man macht selbige ohne zu halten und stößt fort.

§. 109.

Gleichwie dieses vorhergehende Tempo inwendig war, auf eben solche Weise verhält man sich auch auswendig. Solte demnach der Feind unsern auswändigen Stoß mit der Cavation pariren, so macht man ihm eine Finte mit der Cavation; Nemlich man zeigt ihm die vorige Motion stat des Stosses pro forma und da der Feind cavirt oder losgeht, gehet man mit selbigen zu gleicher Zeit durch und stößt wieder auswendig. Füge es sich, daß der Feind die Fertigkeit besäße und diesen Stoß nach gedachter Finte auswendig schlecht parirte; so macht man das künftige mahl stat dieses letzten Stosses noch eine flüchtige Finte. Wenn man also durch die erste Finte den Feind zu den Caviren wieder bewegt, so macht man in einem Tempo auswendig noch eine Finte und stößt Quarte inwendig. Solches wird nun auf dieser Seite auch genandt eine doppelte Finte mit der Cavation. Es ist hiebey noch zu merken, daß man sich an dem letzten Orte, wo die flüchtige Finte gemacht wird, nicht im geringsten